

Predigergasse 5
3011 Bern



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Telefon 031 321 72 85
bss@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

Auftakt für die Berner Badesaison 2021

Bern, 11. Mai 2021 Am kommenden Samstag, 15. Mai, ist es soweit: Die städtischen Freibäder eröffnen die Badesaison 2021. Gemäss Covid-Schutzkonzept gelten Personenzahlbeschränkungen, strikte Abstandsregeln und eine Masken-tragepflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Ab dieser Saison gibt es in drei Freibädern zudem sogenannte Universal-Garderoben.

Am kommenden Samstag öffnen die städtischen Freibäder Ka-We-De, Lorraine, Marzili und Wyler ihre Schwimmbecken für die Öffentlichkeit. Das Freibad Weyermannshaus bleibt aufgrund der Beckensanierung diesen Sommer geschlossen.

Schutzkonzept in den Freibädern

Im Hinblick auf die Eröffnung der städtischen Freibäder hat das Sportamt ein [Schutzkonzept](#) erarbeitet: Um den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, ist die Personenzahl pro Bad beschränkt. Die Personenzahl-Limiten ergeben sich durch die Erfahrungswerte aus dem letzten Jahr. Die vom Bund vorgegebene Quadratmeter-Regel (10 m² pro Person) wird zu jeder Zeit eingehalten. Das Personenaufkommen wird mit einem Zählsystem an den Eingängen kontrolliert und das Ampelsystem auf der [Internetseite](#) des Sportamts gibt in Echtzeit Auskunft über die Auslastung der jeweiligen Anlage: Wenn die Ampel auf Rot steht, ist das Besuchermaximum erreicht und die Eingänge werden geschlossen. Es gilt eine Masken-tragepflicht, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Das kann zum Beispiel in den Garderoben oder beim Warten vor den sanitären Anlagen der Fall sein. Das Sportamt appelliert an die Eigenverantwortung der Badegäste. Mit der Wiederholung der Sensibilisierungskampagne «Mit Abstand der schönste Sommer» erinnert das Sportamt an die Abstandsregeln. Auch sind gut sichtbare Abstandsmarkierungen im Eingangsbereich, vor den Garderoben und den Sanitäranlagen angebracht.

Neuerungen in den Freibädern

Das Sportamt führt erstmals in drei Freibädern (Wylers, Marzili und Lorraine) eine sogenannte «Universal-Garderobe» ein: Diese sind für alle Besuchenden unabhängig von ihrem Geschlecht zugänglich. Die geschlechtergetrennten Garderoben bleiben bestehen. Die Einführung von Universal-Bereichen ist Teil einer Massnahme des Aktionsplans Gleichstellung 2019-2022 (www.bern.ch/aktionsplangleichstellung).

Weitere Auskünfte erteilt Markus Gasser, stv. Leiter Sportamt, Telefon 031 321 68 28.

Hinweis an die Medienschaffenden: Ein Symbolbild kann unter www.bern.ch/medi-enmitteilungen heruntergeladen werden. Das Corona-Schutzkonzept kann unter www.sportamt-bern.ch/schutzkonzepte_sportanlagen/ eingesehen werden.